Pressemitteilung

München, 2. Februar 2021

Siemens Energy stellt Details zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit vor

- Arbeitnehmervertreter über geplante Schritte zur dauerhaften Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens informiert
- Siemens Energy plant neben Sachkostensenkungen im Segment Gas and Power auch Abbau von weltweit rund 7.800 Arbeitsplätzen bis 2025
- Einmalkosten für geplanten Personalabbau bewegen sich wie prognostiziert im mittleren bis hohen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag
- Ausblick für Geschäftsjahr 2021 bleibt unverändert

Der Vorstand von Siemens Energy hat den Arbeitnehmervertretern Details zu den bereits angekündigten Plänen einer Kostensenkung mitgeteilt. Im September 2020 hatte Siemens Energy auf einem Kapitalmarkttag bekanntgegeben, zusätzlich zu den bereits in Umsetzung befindlichen Programmen, die Kosten im Segment Gas and Power um mindestens 300 Millionen Euro zu senken. Ziel ist die Verbesserung der langfristigen Kostenstruktur und damit eine deutliche Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Das Portfolio soll nach den Kriterien Profitabilität und Zukunftsfähigkeit optimiert, die Fehlleistungskosten bei Großprojekten gesenkt und die Beschaffungskosten deutlich reduziert werden. Siemens Energy will bis 2023 eine bereinigte EBITA-Marge vor Sondereffekten von 6,5 Prozent bis 8,5 Prozent erreichen.

Die jetzt vorgestellten Maßnahmen reichen von Einsparungen bei externen Dienstleistern und im Einkauf über eine optimierte Logistik bis zur deutlichen Vereinfachung der IT-Landschaft. Darüber hinaus hat Siemens Energy mit der Anpassung seines Angebots von aeroderivativen Gasturbinen bereits erste Portfolio-Schnitte vorgenommen. Ebenfalls bereits beschlossen ist, dass es keine Beteiligung mehr an der Ausschreibung neuer, ausschließlich mit Kohle befeuerter Kraftwerke geben wird.

Priorität hat damit wie angekündigt die Senkung der Sachkosten, die den Großteil der jetzt vorgestellten Maßnahmen ausmacht. Optimierte Prozesse, schlankere Strukturen, der Abbau von Überkapazitäten und Portfoliomaßnahmen führen im Segment Gas and Power allerdings auch zu einem Abbau von weltweit rund 7.800 Arbeitsplätzen – davon rund drei Viertel in Management, Verwaltung und Vertrieb –, die sich wie folgt verteilen:

Siemens Energy AG
Communications
Leitung: Robin Zimmermann

Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Siemens Energy ist eine eingetragene Marke, die durch Siemens AG lizenziert wurde.

- rund 3.000 in Deutschland, wobei es zu keinen Standortschließungen kommen wird,
- rund 1.700 in den USA,
- rund 3.100 an sonstigen Standorten weltweit.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 geplant, ein Großteil soll aber bereits bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023 erfolgen. In Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern soll zeitnah eine Einigung über den geplanten Arbeitsplatzabbau erzielt werden.

„Der Energiemarkt verändert sich rasant. Das bietet uns Chancen, stellt uns aber gleichzeitig vor große Herausforderungen", sagte Christian Bruch, Vorstandsvorsitzender der Siemens Energy AG. „Mit dem nun vorgestellten Programm werden wir unsere Wettbewerbsfähigkeit steigern, um mit finanzieller Stärke die Energiewelt von morgen aktiv mitgestalten zu können. Wir sind uns bewusst, dass unsere Pläne Teilen der Belegschaft viel abverlangen. Daher ist es unser Ziel, diese Maßnahmen so sozialverträglich wie möglich durchzuführen."

Die einmaligen Aufwendungen für die vorgestellten Maßnahmen belaufen sich auf einen mittleren bis hohen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag für die Geschäftsjahre 2020 bis 2023. Sie bewegen sich damit im Rahmen der bereits kommunizierten Erwartung. Der Ausblick für das aktuell laufende Geschäftsjahr 2021 bleibt unverändert.

Ansprechpartner für Journalisten

Tim Proll-Gerwe
Telefon: +49 (0)152 2283 5652
E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Felix Sparkuhle
Telefon: +49 (0)172 6347 850
E-Mail: felix.sparkuhle@siemens-energy.com

Diese Presseinformation finden Sie unter www.siemens-energy.com/press

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_energy

Siemens Energy AG
Communications
Leitung: Robin Zimmermann

Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Siemens Energy ist eine eingetragene Marke, die durch Siemens AG lizenziert wurde.

Siemens Energy gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Energietechnologie. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern an den Energiesystemen der Zukunft und unterstützt so den Übergang zu einer nachhaltigeren Welt. Mit seinem Portfolio an Produkten, Lösungen und Services deckt Siemens Energy nahezu die gesamte Energiewertschöpfungskette ab – von der Energieerzeugung über die Energieübertragung bis hin zur Speicherung. Zum Portfolio zählen konventionelle und erneuerbare Energietechnik, zum Beispiel Gas- und Dampfturbinen, mit Wasserstoff betriebene Hybridkraftwerke, Generatoren und Transformatoren. Mehr als 50 Prozent des Portfolios sind bereits dekarbonisiert. Durch die Mehrheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) gehört Siemens Energy zu den Weltmarktführern bei Erneuerbaren Energien. Geschätzt ein Sechstel der weltweiten Stromerzeugung basiert auf Technologien von Siemens Energy. Siemens Energy beschäftigt weltweit mehr als 90.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 90 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von ca. 27,5 Milliarden Euro. www.siemens-energy.com.

Siemens Energy AG
Communications
Leitung: Robin Zimmermann

Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Siemens Energy ist eine eingetragene Marke, die durch Siemens AG lizenziert wurde.